

BILANZ zum 31. Dezember 2025

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH, Kaiserslautern

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	900.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.648,00	16,00	II. Kapitalrücklage	878.572,13	643.217,77
2. Geschäfts- oder Firmenwert	119.002,00	158.669,00	III. Jahresfehlbetrag	951.719,78	687.414,11
	120.650,00	158.685,00	Summe Eigenkapital	1.926.852,35	855.803,66
II. Sachanlagen			B. andere Sonderposten	2.460.299,76	2.652.677,89
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.821.831,82	1.938.108,82	C. Rückstellungen		
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	525.666,00	548.546,00	1. sonstige Rückstellungen	48.980,00	53.030,00
	2.347.497,82	2.486.654,82	D. Verbindlichkeiten		
Summe Anlagevermögen	2.468.147,82	2.645.339,82	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.434,07	147.010,46
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 100.434,07 (EUR 147.010,46)		
B. Umlaufvermögen			2. sonstige Verbindlichkeiten	7.151,38	3.988,39
I. Vorräte			- davon aus Steuern EUR 2.373,71 (EUR 0,00)		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	68.766,70	83.884,10	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.151,38 (EUR 3.988,39)		
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	113.048,75	0,00		107.585,45	150.998,85
	181.815,45	83.884,10			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	116.609,18	200.345,21			
2. sonstige Vermögensgegenstände	427.113,90	371.838,13			
	543.723,08	572.183,34			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.345.237,77	406.581,88			
Summe Umlaufvermögen	2.070.776,30	1.062.649,32			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.793,44	4.521,26			
	<u>4.543.717,56</u>	<u>3.712.510,40</u>		<u>4.543.717,56</u>	<u>3.712.510,40</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH, Kaiserslautern

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	432.478,65	694.624,77
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	113.048,75	-24.800,00
3. sonstige betriebliche Erträge	1.579.212,35	1.503.347,85
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31.971,16	73.147,20
b) Aufwendungen für bezogene Leistun- gen	360,00	1.070,00
	32.331,16	74.217,20
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.718.195,19	1.653.879,87
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstüt- zung	400.028,88	359.693,19
- davon für Altersversorgung EUR 51.905,69 (EUR 47.115,92)		
	2.118.224,07	2.013.573,06
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	352.852,17	287.824,20
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	559.137,54	473.608,41
8. Ergebnis nach Steuern	-937.805,19	-676.050,25
9. sonstige Steuern	13.914,59	11.363,86
10. Jahresfehlbetrag	951.719,78	687.414,11

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH, Kaiserslautern

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gesellschaft hat gemäß des Gesellschaftsvertrages den Jahresabschluss unter Beachtung der Regelungen einer großen Kapitalgesellschaft zu erstellen.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Kaiserslautern
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Kaiserslautern
Register-Nr.:	2468

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden grundsätzlich übernommen werden.

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH, Kaiserslautern

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Der aktivierte Geschäfts- oder Firmenwert wird entsprechend seiner geschätzten Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben. Diese Nutzungsdauerschätzung beruht auf der relativen Schnelllebigkeit der Forschung und Entwicklung im Bereich der optischen Technologien, der Lasertechnik und der Nichtlinearen Optik, die seitens des übernommenen Photonik-Zentrum Kaiserslautern e. V. gefördert wurden.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit einer Nutzungsdauer von drei Jahren und die Sachanlagen mit einer Nutzungsdauer von drei bis dreiunddreißig Jahren vorgenommen. Im Jahr des Zugangs wurde die Abschreibung pro rata temporis berechnet.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten bewertet.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde wegen des allgemeinen Kreditrisikos eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von Euro 1.130,00 gebildet.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten nur transitorische Posten im engeren Sinne.

Die zur Finanzierung von Anlagegegenständen erhaltenen Zuschüsse werden unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der entsprechenden Wirtschaftsgüter. Der Auflösungsbetrag wird unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH, Kaiserslautern

Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

3. Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, den Haftungsverhältnissen sowie den sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2025

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH Forschungsinstitut, 67663 Kaiserslautern

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01 01 2025 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Umbuchungen Euro	Abgänge Umbuchungen Euro	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 31 12 2025 Euro	kumulierte Abschreibung 01 01 2025 Euro	Abschreibung Geschäftsjahr Euro	Abgänge Umbuchungen Euro	Abgänge Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibung 31 12 2025 Euro	Zuschreibung Geschäftsjahr Euro	Buchwert 31 12 2025 Euro
A. Anlagevermögen												
I Immaterielle Vermögensgegenstände												
1 entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	55.110,43	1 679,83			56 790,26	55.094,43	47,83			55 142,26		1.648,00
2 Geschäfts- oder Firmenwert	198 336,00				198 336,00	39 667,00	39 667,00			79 334,00		119 002,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	253.446,43	1.679,83			255.126,26	94.761,43	39.714,83			134.476,26		120.650,00
II Sachanlagen												
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4 069 948,78				4 069 948,78	2 131 839,96	116 277,00			2 248 116,96		1 821 831,82
2 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7 573.305,08	174 348,34	8 664,73		7 738 988,69	7 024 759,08	196 860,34	8 296,73		7 213 322,69		525 666,00
Summe Sachanlagen	11.643.253,86	174.348,34	8.664,73		11.808.937,47	9.156.599,04	313.137,34	8.296,73		9.461.439,65		2.347.497,82
Summe Anlagevermögen	11.896.700,29	176.028,17	8.664,73		12.064.063,73	9.251.360,47	352.852,17	8.296,73		9.595.915,91		2.468.147,82

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH, Kaiserslautern

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse beinhaltet die gewährten noch nicht erfolgswirksam aufgelösten Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz, der Stiftung Rheinland-Pfalz, des europäischen Fonds für regionale Entwicklung, der Stadt Kaiserslautern, der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke e. V.", der Carl-Zeiss Stiftung sowie der "Forschungsvereinigung Antriebstechnik e. V".

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für nicht genommene Urlaubstage sowie für die Abschlusskosten.

Die Verbindlichkeiten haben alle eine Restlaufzeit von einem Jahr.

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 50.627,76 Euro sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Miet-, Leasing- und Wartungsverträge. Die Verträge haben eine maximale Laufzeit bis zum 31. März 2027. Von den Verpflichtungen entfallen 45.546,76 Euro auf 2026 sowie 5.081,00 Euro auf 2027. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Wartungsverträge nur eine Laufzeit von einem Jahr haben und sich jeweils um ein weiteres Jahr verlängern, sofern sie nicht gekündigt werden.

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die ausschließlich im Inland erzielten Umsatzerlöse setzen sich aus Erlösen der Auftragsanalytik in Höhe von 308.936,06 € (Vorj.: 429.213,75 Euro) sowie Umsätzen mit Kunden im Bereich des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs in Höhe von 123.542,59 Euro (Vorj.: 265.411,02 Euro) zusammen.

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH, Kaiserslautern

Erläuterungen der sonstige betrieblichen Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 338.071,06 Euro sowie Aufwandszuschüsse in Höhe von 1.200.931,65 Euro ausgewiesen.

Darstellung der Aufwandszuschüsse (Vergleich zum Vorjahr):

	2025		2024	
	Bundesmittel	Landes-, EFRE-, Stiftungsmittel	Bundesmittel	Landes-, EFRE-, Stiftungsmittel
TU KL, AME		10.000,00		10.000,00
Optimas		108.070,55		257.315,75
DGF 15			9.962,74	
DGF 16			112.152,24	
WaVe			100.373,25	
PZKL e. V.				6.804,45
TapeHeat	7.715,00		69.427,00	
ZIM-Mirakle	104.837,53		103.301,00	
ZIM-KISS	14.036,00		116.405,00	
AiF-IGF Verschleiß			80.946,61	
FairTools		94.718,56		90.000,00
SmartBeam	86.569,77		59.900,35	
FVA	23.490,00		43.830,00	
ZIM-IM Laser	139.469,08		10.000,00	
White and Dark	165.354,33			
Varnishing	70.514,70			
FuturLab		323.000,00		
ZIM-GFH-Semantik	6.000,00			
LandInvest 2025		47.156,13		41.349,00
	617.986,41	582.945,24	706.298,19	405.469,20

Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 3.988,64 Euro enthalten.

Die Aufwendungen wurden im Posten sonstige betriebliche Aufwendungen erfasst.

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH, Kaiserslautern

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	19,00
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	16,00

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Erster Geschäftsführer: Prof. Dr. habil. Johannes L'huillier ausgeübter Beruf: Physiker

Vergütung der Geschäftsführer

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge gem. § 285 Nr. 9a HGB wird unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat bestand in 2025 aus folgenden Mitgliedern:

- Ministerialdirigent Dr. Martin Hummrich, Vorsitzender
- Ministerialrätin Karoline Gönner, stellv. Vorsitzende bis 30.08.2025
- Referentin Caroline Folkerts, stellv. Vorsitzende ab 01.09.2025
- Regierungsrätin Saskia Dietz
- Ministerialrätin Tatiana Schubert
- Präsident der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau Prof. Dr. Malte Drescher

Vergütungen der Mitglieder der Unternehmensorgane

In 2025 wurden keine Vergütungen gezahlt.

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH, Kaiserslautern

Honorar des Abschlussprüfers

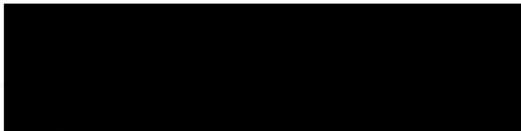
Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 6.545,00 Euro

Nachtragsbericht

Nach dem 31. Dezember 2025 haben sich keine wesentlichen Vorgänge, über die gem. § 285 Nr. 33 HGB hier zu berichten wäre, ereignet.

Unterschrift der Geschäftsführung

Kaiserslautern, 24.04.2026



Prof. Dr. habil. Johannes L'huillier

CORPORATE GOVERNANCE BERICHT 2025

der Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH

1. Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Mit den Vorgaben des Kodex wird das Ziel verfolgt, die Unternehmensführung und -überwachung möglichst transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner erkennbar und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung der landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die IFOS GmbH wendet auf der Grundlage des § 24 des Gesellschaftsvertrags den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsführung und das Überwachungsorgan erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Die Geschäftsführung und das Überwachungsorgan erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass sämtlichen Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde.

Der CGB wird im Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung von dem Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im Unternehmensregister veröffentlicht.

2. Gesellschafter

Alleiniger Gesellschafter der Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH ist das Land Rheinland-Pfalz.

Der Gesellschafter beschließt insbesondere über:

- Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses,
- Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung
- Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung,
- Wahl der Wirtschaftsprüferin/des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses,
Vorsitzender des Aufsichtsrates Dr. Martin Hummrich
Geschäftsführer Prof. Dr. habil. Johannes L'huillier
Registergericht Kaiserslautern • Handelsregister Abt. B 2468 • Steuer-Nr. 19/665/04912

- Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages, insbesondere Kapitalerhöhungen,
- Vergütung an Mitglieder des Aufsichtsrates, Beirates und der Gesellschafterversammlung,
- Auflösung der Gesellschaft, Ernennung und Abberufung von Liquidatoren, Verwendung des Liquidationserlöses, Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft
- Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrates,
- Erwerb und Veräußerungen von Unternehmen und Beteiligungen
- Festlegung des Sitzungsgeldes / des Auslagenersatzes für die Aufsichts- und Beiratsmitglieder sowie die Vertreter der Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden vier Gesellschafterversammlungen, am 02. Juli 2025, am 29. September 2025, am 25. November 2025 sowie am 03. Dezember 2025 statt.

Der Jahresabschluss 2024 wurde in der Gesellschafterversammlung am 02. Juli 2025 festgestellt, der Geschäftsführer sowie der Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024 entlastet und der Geschäftsführer beauftragt, die notwendigen Schritte zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2025 abzüglich der bereits geleisteten Abschlagszahlungen einzuleiten.

In der Gesellschafterversammlung am 29. September 2025 wurde die Anpassung des vorzeitigen Verlustausgleiches 2025 beschlossen. Der Geschäftsführer wurde auf Grundlage des vom Aufsichtsrat genehmigten geänderten Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2025 ermächtigt, Nachschüsse beim für Wirtschaft zuständigen Ministerium bis zu einer Höhe von nunmehr 953.948,63 € in Teilbeträgen abzurufen.

In der Gesellschafterversammlung am 25. November 2025 wurde die Geschäftsführung auf Grundlage des vom Aufsichtsrat genehmigten Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2026 ermächtigt, Nachschüsse beim für Wirtschaft zuständigen Ministerium bis zur Höhe von 885.051,32 € in Teilbeträgen abzurufen.

Weiterhin wurde in der Gesellschafterversammlung am 03. Dezember 2025 das Stammkapital der Gesellschaft von 900.000,00 € um 1.100.000,00 € auf 2.000.000,00 € erhöht.

3. Geschäftsführung

Der Geschäftsführung gehört an:
Prof. Dr. habil. Johannes L'huillier

Als wissenschaftliche Leiterin ist Frau Prof. Dr. Christiane Ziegler im Nebenamt im IFOS tätig.

Die Geschäftsordnung vom 22. März 2002 regelt Aufgaben, Pflichten und Zuständigkeiten von Geschäftsführung und wissenschaftlicher Leitung.

Herr Prof. Dr. habil. Johannes L'huillier wird in Abweichung der Empfehlungen des PCGK, Randnummer 36, nach dem Tarifvertrag der Länder inkl. Tarifloohnerhöhungen vergütet. Da sich das Geschäftsführergehalt am Lohnniveau der Angestellten im Öffentlichen Dienst orientiert, erscheint ein Gleichlauf mit der Tarifentwicklung hier durchaus sachgerecht.

4. Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2025 gehörten dem Aufsichtsrat der Gesellschaft folgende Personen an:

- Herr Dr. Martin Hummrich
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz,
Vorsitz des Aufsichtsrates
- Frau Karoline Gönner
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz
Stellvertretung des Vorsitizes, bis 31.08.2025
- Frau Saskia Dietz
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz
- Herr Prof. Dr. Malte Drescher
Präsident der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau
- Frau Caroline Folkerts
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz, ab 01.09.2025
- Frau Tatiana Schubert
Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates waren im Jahr 2025 folgende weitere Mandate übertragen:

Herr Dr. Martin Hummrich

- Stellvertretendes Mitglied des Landesausschusses für Berufliche Bildung
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der TechnologieZentrum Ludwigshafen GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der TechnologieZentrum Koblenz GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Life Science Zentrum Mainz GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH
- Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Frau Saskia Dietz:

- Mitglied des Vereinsvorstandes des Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.

Herr Prof. Dr. Malte Drescher:

- keine weiteren Mandate

Frau Caroline Folkerts (ab 01.09.2025):

- Mitglied des Aufsichtsrates der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH
- Mitglied des Aufsichtsrates der Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH

Frau Karoline Gönner (bis 31.08.2025):

- Mitglied des Aufsichtsrates der Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH
- Mitglied des Aufsichtsrates der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Frau Tatiana Schubert:

- Mitglied des Aufsichtsrates der Campus Company GmbH
- Mitglied des Aufsichtsrates der LOTTO Rheinland-Pfalz GmbH

5. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführung und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Instituts eng und vertrauensvoll zusammen.

Gemäß den Vorgaben des Gesellschaftsvertrages berichtet die Geschäftsleitung in quartalsmäßigen Abschnitten über den aktuellen Geschäftsverlauf an den Aufsichtsrat. Im Rahmen dieser Berichterstattung werden Abweichungsanalysen zwischen dem Wirtschaftsplan und dem Ist-Verlauf dargestellt. Die Abweichungen werden in einem schriftlichen Bericht erläutert.

Aufbauend auf dem Vierteljahresbericht wird die Jahresplanung fortgeschrieben. Dabei wird der Aufsichtsrat auch über strategische Ziele und die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen informiert.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden vier Aufsichtsratssitzungen, am 19. März 2025, am 02. Juli 2025, am 29. September 2025 sowie am 25. November 2025 statt.

Bei sich abzeichnendem Liquiditätsbedarf wird das Fachressort über die Ertragslage informiert, entsprechende Finanzmittel werden für einen vorzeitigen Verlustausgleich angefordert.

Eine konkrete Definition von Frühwarnindikatoren sowie eine schriftliche Dokumentation des Risikofrüherkennungssystems sind nicht eingerichtet. Vor dem Hintergrund der überschaubaren Unternehmensgröße und -struktur sowie des derzeitigen Organisationsgrades und der Tatsache, dass die Geschäftsführungsebene wesentliche Risikobereiche permanent überwacht, erscheinen die beschriebenen Maßnahmen im Hinblick auf die Risikofrüherkennung geeignet, den erforderlichen Zweck zu erfüllen.

Die Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH gewährte keine Kredite an den Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrates.

Das Risiko eines Vermögensschadens aufgrund der Tätigkeit von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates/Beirats der Gesellschaft wird mittels einer Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (D&O-Versicherung) versichert.

6. Transparenz

Gender Mainstreaming

In der wissenschaftlichen Leitung ist von zwei Positionen eine durch eine Frau besetzt – Frauenquote 50 %. Im Aufsichtsrat beträgt die Frauenquote 2025 60 %.

Aufgliederung der Vergütung des Geschäftsführers

Herr Prof. Dr. habil. Johannes L'huillier

Grundvergütung:	134.541,22 €
Erfolgsabhängige Vergütung:	4.875,00 €
Sonstige geldwerte Vorteile:	3.238,55 €
Vergütungen Dritter:	0,00 €

Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates:

Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates hat die Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren vom 23. September 2021 beschlossen, Sitzungsgelder für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen der IFOS GmbH mit sofortiger Wirkung abzuschaffen. Folglich wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrates im Jahr 2025 keine Vergütung gezahlt.

7. Rechnungslegung

Der Jahresabschluss 2025 wird voraussichtlich im März 2026 aufgestellt und im Juni 2026 geprüft.

8. Abschlussprüfung

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2025 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Kling & Kollegen, Kaiserslautern, beauftragt.

Eine Erklärung über die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers sowie eine Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister der Wirtschaftsprüferkammer liegen vor.

Kaiserslautern, den 11.8.26

Mainz, den 11.8.26

Prof. Dr. habil. Johannes L'huillier

Dr. Martin Hummrich